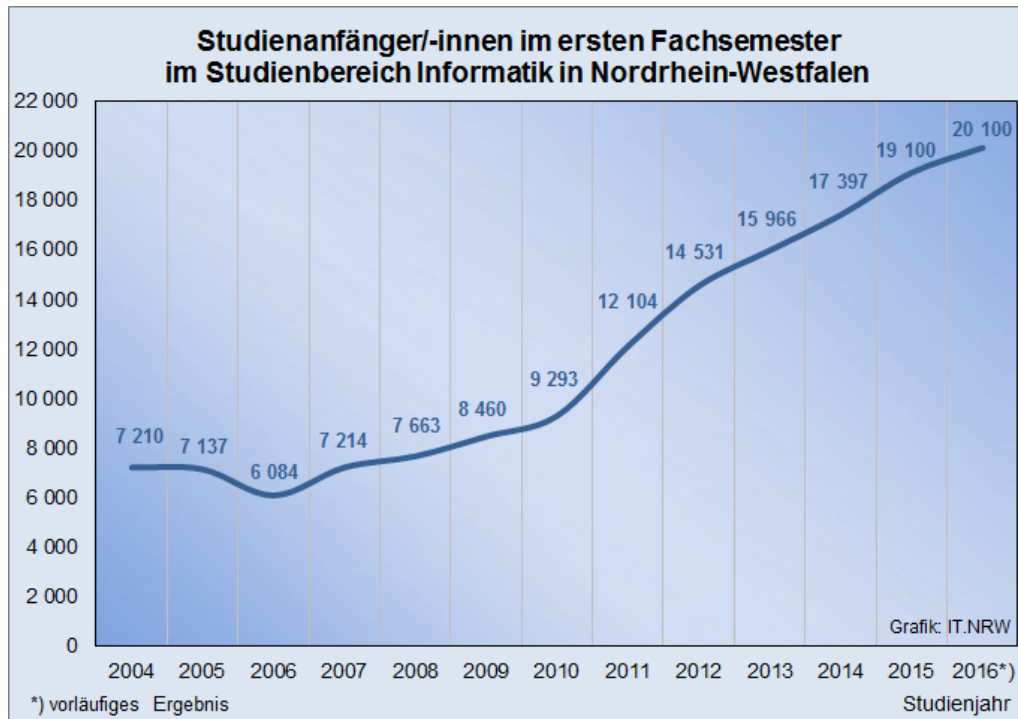




Montag, 20. März 2017

NRW-Hochschulen: Zahl der Studienanfänger im Bereich Informatik um fünf Prozent gestiegen

Düsseldorf (IT.NRW). Im Studienjahr 2016 haben sich in Nordrhein-Westfalen nach vorläufigen Ergebnissen rund 20 100 Studienanfängerinnen und -anfänger für ein Studium im Bereich Informatik eingeschrieben; das waren 5,0 Prozent mehr als 2015. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes anlässlich der CeBIT in Hannover (20. bis 24. März 2017) mitteilt, erhöhte sich die Zahl der Studienanfänger im ersten Fachsemester in allen Studienbereichen im selben Zeitraum um 1,8 Prozent. Der Anteil der neu Studierenden im Studienbereich Informatik an allen Studienanfängern erhöhte sich von 8,8 Prozent (2015) auf 9,1 Prozent (2016).



Tabellarische Daten der Grafik

Studienanfänger/-innen im ersten Fachsemester im Studienbereich Informatik in Nordrhein-Westfalen	
Studienjahr	Studienanfänger
2004	7 210
2005	7 137
2006	6 084
2007	7 214
2008	7 663
2009	8 460
2010	9 293
2011	12 104
2012	14 531
2013	15 966

*) vorläufiges Ergebnis



Studienanfänger/-innen im ersten Fachsemester im Studienbereich Informatik in Nordrhein-Westfalen	
Studienjahr	Studienanfänger
2014	17 397
2015	19 100
2016*)	20 100
*) vorläufiges Ergebnis	

Im Jahr 2016 haben sich rund 3 300 Studierende des Studienbereichs Informatik in einem Masterstudiengang eingeschrieben, das waren acht Prozent mehr als noch ein Jahr zuvor. Auch bei den weiterführenden Abschlüssen gewinnt der Bereich Informatik gegenüber anderen Fachbereichen an Bedeutung. Insgesamt war die Zahl aller neu eingeschriebenen Studenten in Masterstudiengängen um 4,6 Prozent höher als im Jahr 2015. (IT.NRW)

(068 / 17) Düsseldorf, den 20. März 2017